

Neue Wohnformen in die Stadt holen

FDP-Bürgermeisterkandidat Daniel Glöckner: „Eigentum muss bezahlbar bleiben“

Gelnhausen (re). Der Baukulturbericht 2016/17 der Bundesstiftung Baukultur hebt Gelnhausen als wachsende Mittelstadt hervor – das betonte Bürgermeisterkandidat Daniel Glöckner bei einem Ortstermin am Mittlauer Weg. „Der im November 2016 vorgestellte Bericht attestiert Gelnhausens Wachstum in den vergangenen Jahren“, erklärte er. „Diesen brauchen wir auch, um unsere Stadt nach vorn zu bringen, denn Menschen bereichern das Stadt- und Vereinsleben, konsumieren und nehmen an der Kultur unserer Stadt teil.“

Wohnen ist eines von Glöckners Kernthemen anlässlich seiner Kandidatur um das Amt des Bürgermeisters. „Gelnhausen ist ein begehrter Wohnort, Wohnungen zu finden, ist bei uns keine leichte Aufgabe – sie werden unter der Hand gehandelt und die Mieten haben dabei rasant an Fahrt nach oben zugelegt“, betont Glöckner. Daran wolle er etwas ändern. „Das Neubaugebiet Mittlauer Weg war ein guter Schritt dorthin, um junge Familien an Gelnhausen zu binden“, stellt er bei einem Vorort-Termin heraus.

Urbane Wohnsiedlung als Leuchtturmprojekt

„Wohnen und Eigentum muss aber bezahlbar bleiben“, fordert Glöckner, „denn ältere Menschen mit kleiner Rente oder auch Alleinstehende und junge Familien, die erst neu im Arbeitsleben sind,



Daniel Glöckner (rechts) mit Melanie und Niels Müller bei der Besichtigung des neuen Baugebiets „Mittlauer Weg“ in Meerholz.

FOTOS: SCHÖNEBECK/RE

können sich hohe Mieten nicht leisten.“ Gelnhausen lebe von der Mischung Alt und Jung, Neubürger und Alteingesessene, das würde er mit Beginn seiner Arbeit im Rathaus forcieren, um neue Wohnformen in die Stadt zu holen. „Wir müssen uns von dem alten Den-

ken lösen. Gute Praxisbeispiele gibt es genug, die zeigen, wie das besser gemacht werden kann“, erläutert Glöckner. Je mehr unterschiedliche Wohnmöglichkeiten es gäbe, umso mehr Auswahl hätten die Gelnhäuser. „Bund, Land und Kreis bieten ambitionierte Förder-

möglichkeiten an, die wir in Gelnhausen nutzen müssen. Gemeinsam mit jungen Familien, Vertretern der Seniorenverbände, von Haus- und Grundbesitzern werde ich nach neuen, günstigen Wohnformen suchen“, sagt der Bürgermeisterkandidat. Er könne sich

Wohnen in Lebenswohngemeinschaften genauso vorstellen wie eine neue mustergültige urbane Wohnsiedlung, die als Leuchtturmprojekt den Wohnstandort Gelnhausen bekannt macht, schließt Glöckner aus seinem Termin im Mittlauer Weg.